Ortsverband Mulsum

Weihnachtsfeier beim VDK

MULSUM. Der VDK-Ortsverband Mulsum lädt am 9. Dezember zur Weihnachtsfeier in das Deutsche Haus in Mulsum ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.
Nach der Begrüßung durch den Ortsverbandsvorsitzenden Nils Meyer und den Grußworten der offiziellen Vertreter wird zur Kaffeetafel eingeladen. Wer Käse- oder Schinkenbrot essen möchte, sollte das bei der Anmeldung angeben.
Im Anschluss an Kaffee und Kuchen folgt ein kleines Unterhaltungsprogramm. Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder zehn Euro, für Nichtmitglieder zwölf Euro. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 26. November bei Nils Meyer, Telefon 0174/ 7042760, Thomas Kaiser, Telefon 04762/1848228, Marianne Brunkhorst, Telefon 04762/8437 oder unter ov-mulsum@vdk.de möglich. (kw)

„Fettes Blech“ im Tango-Big-Band-Fieber

Tango-Fans sollten sich den Freitag, 10. November, im Kalender anstreichen. Dann gastiert das Ensemble „Fettes Blech“ unter dem Motto „Tango con Big Band“ auf der Bremervörder BBG-Kulturbühne in der Bremer Straße 11. Das Konzert mit Klassikern der „alten und neuen Garde“ beginnt um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). „In einem interessanten musikalischen Programm trifft die Musik des Rio de la Plata auf Big Band Arrangements“, heißt es in der Ankündigung. „Fettes Blech“ wird mit der argentinischen Sängerin Cecilia Duddeck-Vilela in Bremervörde gastieren. Die Big Band wird Tangos „der alten und neuen Garde“ in Arrangements von Julia Rüffert, Jakob Müller, David Grottschreiber, Sönke Feick und Bernd Frank; sowie Stücke für kleine Ensembles (arrangiert von Volker Duddeck und Cecilia Duddeck-Vilela) interpretieren. Um Reservierung wird gebeten per E-Mail unter anmeldung@tandem-brv.de. (ts)

Innehalten

Wie eine Decke...

Von Pastor Gerhard Schäfer, St. Liborius Bremervörde

Gestern kramte ich im Kleiderschrank nach einem Winterpullover. Da kam sie wieder hervor: Die Decke, die mir meine Mutter vor vielen Jahren einmal gehäkelt hatte. Irgendwann hatte ich sie in den Kleiderschrank weggeräumt. Und ich erinnerte mich, wie lange meine Mutter daran seinerzeit gearbeitet hatte. Bunte Wolle hatte sie dafür verwendet; teilweise aus Restbeständen. Bunt wurde dadurch die ganze Decke; und erfreut in der grauen und trüben Jahreszeit mit ihren Farben.
Und warm ist sie! Am Abend nahm ich sie mit ins Wohnzimmer, schlang sie um die Beine und spürte sofort die Behaglichkeit, die sie verströmte. Ein schönes Gefühl!
Der Monatsspruch für November lautet: „Gott allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“ (Hiob 9,8-9)
Ich fühle mich an eine Decke erinnert, die Gott über uns ausbreitet: Das Himmelszelt! Er breitet die Gestirne über uns aus und gibt uns damit Schutz und Sicherheit. Immer, wenn ich nachts den Sternenhimmel betrachte, habe ich das Gefühl einer Decke: Die Gott über uns alle ausbreitet, wie eine Art Dach! Eine Decke wärmt. Eine Decke schützt. So empfinde ich auch den Glauben an Jesus Christus: Wie eine schützende, wärmende Decke. Und die mich – wie die Decke meiner Mutter – in grauen und trüben Zeiten mit ihren Farben erfreut!
Matthias Claudius dichtete die wunderschönen Zeilen: „Weißt Du wieviel Sternlein stehen/ an dem blauen Himmelszelt?“ – Und weiter dichtete er in seinem Lied: „Gott der Herr hat sie gezählet / dass ihm auch nicht eines fehlet!“ – Und in der dritten und letzten Strophe heißt es: „Kennt auch Dich und hat Dich lieb / kennt auch Dich und hat Dich lieb!“ – Gott ist nicht nur der Schöpfer von so etwas Großartigem wie den Gestirnen, er schaut auch auf jeden einzelnen Menschen und hat Dich und mich lieb!
Und so gehe ich auch im November, wenn die Tage kurz und die Nächte kalt werden, mit dem wunderbaren Gefühl durch den Tag und durch die Nacht, dass ich bei Gott geborgen bin wie unter einer Decke und dass er mich behütet und beschützt. Seien Sie von Gott behütet und gesegnet!

Kino in Oldendorf

„Wunderschön“

OLDENDORF. Der Verein für Kultur- und Heimatpflege Oldendorf und Umgebung setzt seine Kinovorführungen im Brunkhorst’schen Haus am Freitag, 10. November, fort. Zu sehen ist der Film „Wunderschön“, mit dem die ursprünglich als Schauspielerin bekannt gewordene Karoline Herfurth sich von einer ungewohnt dramatischen Seite zeigt. Auch wenn der Titel eine Kitschromanze erwarten lässt, wird darin im Gegenteil in Frage gestellt, was „wunderschön“ eigentlich bedeuten soll. Denn in dem Film geht es um Schönheitsideale, was diese Erwartungen mit einem machen und wie sehr wir uns danach sehnen, als schön angesehen zu werden, Bestätigung und Anerkennung zu finden. Oder einfach Liebe. Einlass zu der Filmvorführung ist ab 18.45 Uhr, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro. (rs)

Sonntag in Bevern

Gottesdienst mit Posaunenchor

BEVERN. Am Sonntag, 5. November, findet um 19 Uhr in der Beverner Kirche ein Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde statt. Landesposaunenwart Reinhard Gramm wird Mitglieder des Chores ehren. (rs)

„Een Buddel för Anna“

Aufführungen von „De Ostedoler“ in Kranenburg

KRANENBURG. Nach langer Pause treten „De Ostedoler“ wieder in Aktion. Dafür haben sich die Laiendarsteller aus Kranenburg den plattdeutschen Einakter „Een Buddel för Anna“ von Petra Blume ausgesucht.

Zum Inhalt: Der Fabrikant Peter Dormann hat finanzielle Probleme. Seine Frau Maria erhofft Hilfe von ihrem reichen amerikanischen Bruder. Der erscheint mit seiner zynischen Frau und präsentiert stolz eine Flasche mit einem uralten und sündhaft teuren Wein, den er als Weinsammler natürlich niemals zu trinken beabsichtigt. Als Anna, Köchin von Familie Dormann, diesen Wein ahnungslos öffnet und probiert, erkennt sie ihn als minderwertig. Allerdings nimmt die Situation noch eine weitere ungeahnte Wendung.

Welche, erfahren die Besucher während der Auftritte der Kranenburger Laiendarsteller in „Dat Brinkhus“ in Kranenburg. Der Eintritt für die Aufführungen beträgt fünf Euro. Dort hebt sich der Vorhang am Sonnabend 18. November, um 20.30 Uhr. Ab 18 Uhr wird ein Schnitzelbuffet angeboten. Voranmeldungen dafür werden unter der Telefonnummer 04140/ 8996578 entgegengenommen. Am Sonntag, 19. November, beginnt die Vorführung um 15.30 Uhr. Ab 14.30 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Für ein Stück Kuchen, ein Stück Torte und Kaffee satt zahlen die Besucher 12,50 Euro, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. (rs/res)

„De Ostedoler“ freuen sich auf ihre Vorführungen und viele Besucher: (jeweils von links, hinten) Annabell Gooßen, Jörg Nitsch, Bjarne Steffens, Petra Peters, (vorne) Tanja Kownatka und Daniela Mahler. Foto: De Ostedoler

Ab sofort

Maskenpflicht im Klinikum

STADE. In den Elbe Kliniken Stade-Buxtehude sind Besucher ab heute dazu verpflichtet, in Patientenzimmern, der Zentralen Notaufnahme, den Intensivstationen sowie den Funktionsbereichen einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.
„In unseren beiden Kliniken steigen aktuell die Zahlen coronapositiver Patientinnen und Patienten. Auch innerhalb der Häuser kommt es wieder vermehrt zu Übertragungen“, so Dr. med. Sebastian Philipp, Ärztlicher Direktor des Elbe Klinikums Stade.
Deshalb wird wieder eine Maskenpflicht eingeführt. Das Hauptziel dabei sei, angesichts der ohnehin angespannten Personalsituation handlungsfähig zu bleiben. Personen mit Erkältungssymptomen oder einem positiven Coronatest werden gebeten, vollständig auf Patientenbesuche zu verzichten.
Besuche in den Elbe Kliniken Stade-Buxtehude sind täglich von 14 bis 19 Uhr möglich. (rs)

Personalversammlung

Katasteramt geschlossen

BREMERVÖRDE. Am Mittwoch, 8. November, bleibt das Katasteramt Bremervörde wegen einer Personalversammlung für persönliche Besuche geschlossen. Die Dienste Katasterkarten-online oder OpenGeoData.NI stehen zur Verfügung. (rs)

„Olles Reise zu König Winter“

Im Ratssaal: Musikalische „WinterTraumReise“ für Kinder

BREMERVÖRDE. Am Freitag, 8. Dezember,ist im Rahmen des „St. Liborius Winterzaubers“ das Figurentheater Künster aus Mayen mit dem Stück „Olles Reise zu König Winter“ zu Gast im Bremervörder Rathaus. „Es geht darum, Kinder in der Vorweihnachtszeit mit einem bezaubernden Stück zu begeistern“, teilt die Natur- und Erlebnispark GmbH mit. Die Aufführung im Ratssaal beginnt um 15 Uhr (Einlass 14.15 Uhr).

Zum Inhalt

Ein herrlicher Geburtstag für Olle. Das schönste Geschenk: Skier! Nach langem Warten fällt endlich der Schnee. Nun aber los! Mitten im Schnee läuft Olle Väterchen Raureif über den Weg, der ihm anbietet, mit zum Schloss von König Winter zu kommen.

Hinter dem Figurentheater steht Manfred Künster, der seit mehr als 30 Jahren Programme für Kinder entwickelt. Er absolvierte seine Ausbildung an der Theaterschule von Ingmar Lindh und war Meisterschüler von Etienne Decroux in Pontremoli in Italien beim Teatro della Rosa.

Das Figurentheater Künster aus Mayen gastiert im Ratssaal. Foto: rs

Vorverkauf gestartet

Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets gibt es für sechs Euro direkt in der Tourist-Information Bremervörde im Bremervörder Rathaus (Rathausmarkt 1) oder unter Telefon 04761/ 987-142. (rs)

Vortrag: „Kleben, Konsens, Konflikt, Kontrolle“

Kriminologe Thomas Müller beim Männerfrühstück

BREMERVÖRDE. Der Kriminologe Thomas Müller referiert am Sonntag, 11. November, beim Männerfrühstück der Auferstehungsgemeinde Bremervörde im Gemeindehaus im Neuen Feld. Der bekannte österreichische Kriminalpsychologe, Fallanalytiker und Buchautor spricht zum Thema „Kleben, Konsens, Konflikt, Kontrolle - Polizei in einer demokratischen Gesellschaft“. Müller wurde unter anderem vom amerikanischen FBI-Profiler Robert Ressler ausgebildet.

Die Veranstaltung findet von 9 bis 12 Uhr statt. Das Frühstück kostet zwölf Euro pro Mann. „Eine Gruppe engagierter Männer aus der Auferstehungsgemeinde hat dieses Frühstück organisiert und lädt alle Männer aus Bremervörde und umzu herzlich ein“, heißt es in einer Mitteilung von Dieter Stadtlander und Norbert Grütjen.

Anmeldungen werden bis zum 8. November erbeten bei Dieter Stadtlander, Telefon 04761/5698, oder Norbert Grütjen, Telefon 04761/5553, entgegen. Per E-Mail ist das möglich unter norbert.gruetjen@ewe.net oder dieter.stadt@gmx.de (ts)

„Martinsmahl“ der St. Lamberti-Stiftung

Gutes tun und genießen: Anmeldung jetzt möglich

SELSINGEN. Die St.-Lamberti-Stiftung der Kirchengemeinde Selsingen lädt auch in diesem Jahr zu einem Stiftungsessen ein. Das traditionelle „Martinsmahl“ findet am Freitag, 17. November, ab 19 Uhr im Landgasthof Martin in Selsingen statt.

„Wie im vergangenen Jahr, wollen wir auch diesmal ein reichhaltiges, herbstliches Büffet genießen. Wir beginnen diesen geselligen Abend mit einer kurzen Andacht“, heißt es in der Einladung an „alle Freunde der Stiftung“. Vor und nach dem Büffet werden Holger Hartmann, Christel Thoden und Manfred Schröder die Anwesenden mit Musik verwöhnen.

„Die Gäste erwartet also ein Abend mit Gaumen- und Ohrenschmaus“, heißt es seitens des Stiftungsvorstandes. Wer an der Veranstaltung, die unter dem Motto „Genießen - Gutes tun - Kirchengemeinde unterstützen“ steht, teilnehmen möchte, kann den Kostenbeitrag von 50 Euro bis 10. November auf eines der zwei Stiftungskonten überweisen (siehe unten). „Mit der Überweisung sind Sie angemeldet und unterstützen die Benefizveranstaltung“, betont der Stiftungsvorsitzende Hans-Hinrich Tomforde und verspricht einen „unterhaltsamen Abend mit einem reichhaltigen Büffet“.

Die Überweisung der Teilnahmegebühr von 50 Euro/Person bis 10. November gilt als Anmeldung. Konto: Sparkasse ROW OHZ, IBAN: DE 39 2415 1235 0026 0026 00, Volksb. i. Elbe-Weser-Dreieck, IBAN: DE84 2926 5747 7441 0130 00. (alg)

Leserreisen

© Vincent van Gogh, Porträt Armand Roulin, 1888,Öl auf Leinwand, 65 x 54,1 cm, Foto: Museum Folkwang Essen – ARTOTHEK

Erleben Sie mit der BZ:
Großausstellung in der Kunsthalle Bremen:
Geburtstagsgäste Monet bis Van Gogh

Mit Meisterwerken der französischen Malerei feiert die Ausstellung „Geburtstagsgäste“ das 200. Jubiläum des Kunstvereins in Bremen. Im Mittelpunkt steht eine besonders glanzvolle Zeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als Direktor Gustav Pauli die Kunsthalle zu einem führenden Museum moderner Kunst in Deutschland machte. Unterstützt wurde er von bedeutenden Bremer Sammlern, die nun erstmals gewürdigt werden. Impressionistische Meisterwerke aus diesen Sammlungen sind nun in Bremen zu Gast! Gemeinsam führen sie vor Augen, wie damals Kunstgeschichte geschrieben wurde: Die überragende Bedeutung des französischen Impressionismus, die heute selbstverständlich erscheint, musste damals erst gegen heftige Widerstände durchgesetzt werden. Bei einer Überblicksführung bewundern Sie Bilder von Monet, Manet, Renoir und ihren Freunden und erhalten spannende Informationen hierzu.

Nachdem Sie dann noch Gelegenheit erhalten sich das ein oder andere Detail etwas genauer anzuschauen steht Ihnen der zeitige Nachmittag in der schmucken Bremer Innenstadt zur Verfügung. Wie wäre es mit einem schönen Mittagessen im Bremer Ratskeller oder einem anderen der einladenden Gasthäuser am Schütting, im Schnoor oder an der Schlachte? Auch ein (Einkaufs-)Bummel durch die Obernstraße und Lloydpassage mit Einkehr auf ein Tässchen Kaffee ist sehr zu empfehlen. Nachmittags um 15.30 Uhr treten Sie die Heimfahrt an, so dass Sie rechtzeitig wieder zu Hause sind.

© Edgar Degas, Tänzerin, um 1895/99 Pastell und Kohle auf Pauspapier auf Papier auf Karton, 47,5 x 37 cm, Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen

© Michael Bahlo / Bremer Touristik-Zentrale

Reisepreis pro Person:
49,– €

Reisetermin:
Sa., 03. 02. 2024

Abfahrt:
8:30 Uhr ab Bremervörde, Marktplatz (Huddelberg / Ecke Gartenstraße), weitere Zustiege auf der Strecke möglich.

Rückfahrt:
15:30 Uhr

Leistungen:
- Fahrt im komfortablen Reisebus
- Eintritt Kunsthalle Bremen
- Führung durch die Großausstellung „Geburtstagsgäste - Monet bis Van Gogh“, ca. 1 Std.
- Freizeit in der Bremer Innenstadt, ca. 3 Std.

Buchen Sie diese Leserreise im Kundencenter der BZ!

Mindestbeteiligung und Programmänderungen vorbehalten!

BZ-Kundencenter
Marktstraße 30
27432 Bremervörde
Telefon 0 47 61 / 9 97-0

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Reiseveranstalter:
Reese Reisen
Am Wieh 4
21698 Harsefeld

www.brv-zeitung.de | leserreisen@brv-zeitung.de